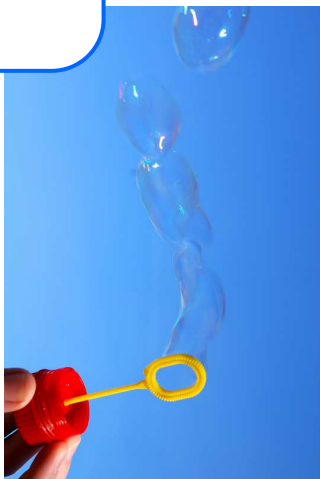


An den
Evangelischen Kirchenkreis Unna
- Fortbildung Offener Ganztage, Fr. Potthoff -
Mozartstr. 18-20
59423 Unna



Evangelischer Kirchenkreis Unna
Mozartstr. 18-20 • 59423 Unna

Jugendreferat, Koordination Offener Ganztage
Michael Klimziak

@ michael.klimziak@kk-ekvw.de

☎ 02303/288 108

🌐 <http://www.evangelisch-in-unna.de/service/download/>

Anmeldung bis zwei Wochen vorher an

📄 siehe Anmeldeabschnitt

@ fortbildung-oggs@kk-ekvw.de

☎ 02303/288 157

☎ 02303/288 141 (Fr. Potthoff, Mediothek)

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Haus der Kirche, (HdK) Mozartstr. 18-20, 59423 Unna statt.

Externe Teilnehmende zahlen eine Beitrag von 35,€ je Termin (bei dreiteiliger - oder Tagesveranstaltung entspr. 105 €) und erhalten eine Rechnung zur Überweisung oder zur Bareinzahlung vor Ort (HdK) im Raum 0.09.

Für Mitarbeitende des Kirchenkreises Unna entstehen keine Kosten.

Die Fortbildungen erfüllen die Kriterien des Weiterbildungsnachweis Ganztage NRW. Die Teilnahmebescheinigungen werden im Weiterbildungspass dokumentiert, die Kategorien B (Basislehrgang), A (Aufbaulehrgang) und L (Leitungslehrgang) entsprechen dem von der Landesregierung und den anerkannten Weiterbildungsorganisationen verbindlich beschlossenen Qualitätsrahmen.

Alle Teilnehmenden erhalten auf Wunsch einen Weiterbildungspass.



Fortbildungsprogramm Offener Ganztage

Schuljahr
2018/2019
2. Halbjahr



Evangelischer
Kirchenkreis Unna



Achtsamkeit

Kollegiale und persönliche Achtsamkeit gelten als Schlüsselkompetenz für die berufliche Zufriedenheit. So belegen wissenschaftliche Studien die hohe Bedeutung von Achtsamkeit für Wohlfühl und Stressresistenz im Beruf.

Methoden:

- Übungen zur körperlichen Achtsamkeit
- Achtsame Haltung im Umgang mit Konflikten
- Grundlagen eines wertschätzenden Miteinanders
- Meditations- und Entspannungseinheiten

Bitte bequeme Kleidung, Decke, Kissen, warme Socken mitbringen

Do. 28.02. u. Fr. 01.03.19 jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr
Anke Drepper, Antigewalt- u. Coolnesstrainerin

Empathieförderung

Empathisch handeln zu können ist maßgeblich für viele Bereiche des täglichen Lebens: für ein gutes soziales Miteinander, zum Knüpfen stabiler Beziehungen, zur Übernahme sozialer Verantwortung, zum Lösen von Konflikten.

Kinder, die anderen Menschen empathisch begegnen können, haben somit das wichtigste Gepäck für die Reise durch das Leben dabei.

Wie können wir also diese so wichtige Fähigkeit im schulischen Alltag fördern ?

Do. 28.03.19 8.30 - 11.30 Uhr
Jutta Gorschlüter, Lern- und Kommunikationsberaterin

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Fortbildungen an:

- Achtsamkeit (28.02. und 01.03.19)
- Umgang mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen (18.03.19)
- Coolness Training (25.03. und 29.03.19)
- Empathieförderung (28.03.19)
- Wahrnehmungsbereiche in der OGS fördern (06.05.19)
- Traumakompetenz (**Samstag**, 29.06.19)



**Evangelischer
Kirchenkreis Unna**

Name

Schule

Anschrift

Tel./Mail

Datum/Unterschrift

Wahrnehmungsbereiche in der OGS fördern

Zunehmend mehr Kinder zeigen Auffälligkeiten in einem Wahrnehmungsbereich oder haben sich mit einer „Wahrnehmungsstörung“ diagnostiziert. Einige dieser Kinder sind leicht ablenkbar und unkonzentriert, können nicht zuhören oder haben Schwierigkeiten beim Malen und Schreiben. Wieder andere ecken ständig an (im wörtlichen wie im übertragenen Sinn), sind tollpatschig und ungeschickt, überaktiv oder Bewegungsmuffel.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir uns mit den grundlegenden Wahrnehmungsbereichen beschäftigen und Spiele und Ideen sammeln, wie wir diese im Rahmen der OGS spielerisch fördern können.

Mo. 06.05.19 8.30 - 11.30 Uhr
Jutta Gorschlüter, Lern- und Kommunikationsberaterin

Traumakompetenz

Was ist ein Traum ? Wie kann es entstehen ? Als pädagogische MitarbeiterInnen arbeiten Sie mit Kindern, die traumatisierenden Erfahrungen in frühester Kindheit ausgesetzt waren. Verletzungen der Seele begleiten diese Kinder häufig ein Leben lang.

Methoden:

- Neurobiologische Erkenntnisse
- Trigger und ihre Auswirkungen
- Handlungsoptionen für den pädagogischen Alltag

Samstag, 29.06.19 9 - 16 Uhr
Anke Drepper, Antigewalt- u. Coolnesstrainerin

Umgang mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen

Vielfalt ist Normalität im schulischen Alltag! Kindern Offenheit für Vielfalt nahezubringen und damit der Ausbildung von Vorurteilen entgegenzuwirken ist eine wesentliche Aufgabe. Dabei ist die eigene interkulturelle Kompetenz der pädagogischen Fachkräfte maßgebend.

Wie aber sieht unsere eigene Haltung bezogen auf kulturelle Unterschiede aus? Was wissen wir über andere Weltbilder und Kulturen? Wie können wir damit zu einer Offenheit für Vielfalt beitragen? Wo erleben wir eigene Grenzen und Hindernisse ?

Mo. 18.03.19 8.30 - 11.30 Uhr
Jutta Gorschlüter, Lern- und Kommunikationsberaterin

Coolness Training

Häufig wird das Coolness -Training angefragt, wenn Themen wie **Mobbing**, offene oder verdeckte **Gewalt**, **Ausgrenzung** und häufige Regelverstöße an der Tagesordnung sind.

Weitere Themen können sein:

- undiszipliniertes Verhalten
- Konflikte unter Kindern
- Verweigerung (Schulverweigerung,)


Darüber hinaus hat Coolness-Training bei der Stärkung des Sozialverhaltens und der Gruppenprozesse positiven Einfluss.

Mo. 25.03. u. Fr. 29.03.19 jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
Anke Drepper, Antigewalt- u. Coolnesstrainerin

Fortbildungsprogramm

Offener Ganzttag 2019, 2. Halbjahr

Leitungskräfte



Selbstreflexion im schulischen Alltag

Selbstreflexion schult im hohen Maße die Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung und eröffnet dadurch neues Potential.

In den täglichen Abläufen und der Hektik des Alltags fehlt oft die notwendige Zeit und Ruhe dafür.

Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf der Selbstbeobachtung des eigenen Verhaltens, der eigenen Gedanken und Gefühle und wie wir Selbstreflexion auch im schulischen Alltag einbauen können.

Mo. 04.02.19

8.30 - 11.30 Uhr

Jutta Gorschlüter, Lern- und Kommunikationsberaterin

Leitungshandeln und Mitarbeiterführung

In diesem Seminar richten Sie Ihren Blick auf ihre Funktion als Leitung und auf die unterschiedlichen Rollen und Persönlichkeiten ihrer Kolleginnen.

Beherrschen Sie als Leitung die Kunst, Ihre vielen und charakterlich verschiedenen Kolleginnen zu einem Team zusammen zu führen?

Methoden und Inhalte:

Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle

Reflexion der aktuellen Situation im Team

Visualisierungen

Schaffung einer gemeinsamen Gesprächsbasis zur Ansprache von Konflikten

Erarbeitung von tragenden Regeln zur Kommunikation und Zusammenarbeit

Do. 06.06. u. Fr. 07.06.19

jeweils 8.30 - 11.30 Uhr

Anke Drepper, Antigewalt- u. Coolnesstrainerin

Anmeldungen zu diesen beiden Veranstaltungen bitte unter michael.klimziak@kk-ekvw.de